

PRESSEAUSENDUNG für den STELLA12:

## **Die Nominierungen in den zentralen Kategorien**

**Für den STELLA12 sprach die nationale Jury insgesamt 19 Nominierungen in 5 Kategorien aus. Die Nominierungen erstrecken sich dabei auf 16 unterschiedliche Theater aus ganz Österreich, die in dem Kalenderjahr 2011 mit ihren Ensembles herausragende Inszenierungen für Kinder und Jugendliche auf die Bühnen in ganz Österreich gebracht haben. Insgesamt wurden 2011 mehr als 170 Premieren im Kinder- und Jugendtheater wahrgenommen, 130 davon wurden von der nationalen Jury besucht und bewertet.**

### **Herausragende Produktion für Kinder**

**An der Arche um acht / u/hof: Theater für junges Publikum / Linz / 6+ / [www.uhof.at](http://www.uhof.at)**

Wer hat sich jemals darüber Gedanken gemacht, wie die Pinguine damals auf die Arche Noah gekommen sind? Wer hat darüber nachgedacht, wie ihnen Bescheid gegeben wurde, dass eine von Gott geschickte Sintflut die ganze Welt überschwemmen wird? Wer hat überlegt, wer diesen Tieren gesagt hat, dass es für jede Tierart genau zwei Plätze gibt, und wie die Pinguine auf diese Nachrichten reagiert haben?

*An der Arche um acht* gibt Antworten auf diese Fragen und erzählt, wie es gewesen sein könnte. Auf eine humorvolle und berührende Art und Weise bringt John F. Kutil die Geschichte auf die u\hof: Bühne.

**Vergesst Zwerg Nase / theater mundwerk / Graz / 8+ / [www.theatermundwerk.de](http://www.theatermundwerk.de)**

Mit fliegenden Messern wird das Gemüse geschnitten und die Soßen mit hundert Umdrehungen gerührt. Und doch ist er nur der zweitbeste Koch der Welt. Dieser Zwerg, dieser Dreikäsehoch, schafft es immer wieder um zwei Nasenlängen voraus zu sein. Ein Kulinarikum über den Mut, den es braucht, der Zweitbeste zu sein.

theater mundwerk wurde im 2004 von Nadja und Martin Brachvogel gegründet. Vom Stadttheater kommend, hat sich das Kindertheater als Schwerpunkt ihrer Theaterarbeit herauskristallisiert.

**Die Martha im Koffer / Martha Laschkolnig / Wien / 3+**

Es gibt viele Geschichten, in denen ein Koffer vorkommt. In dieser Geschichte ist es anders. Martha packt sich selbst in ihren Koffer. Mit dabei sind eine ganze Menge Akkordeons, welche unterschiedlicher nicht sein können: vom zuckersüßen Babyakkordeon über Akkordeonschuhe bis zu einem brummigen alten Bajan. Dabei trifft sie nicht immer die schönsten Töne, aber oft die spannendsten.

**Peter Pan / Burgtheater / Wien / 8+ / [www.burgtheater.at/jungburg](http://www.burgtheater.at/jungburg)**

Wendy und Michael ahnen nicht, dass draußen am Fenster ein Zuhörer hockt und gespannt ihren Geschichten lauscht – von fremden Welten, Indianern, bösen Piraten und anderen fantastischen Gestalten. Der geheimnisvolle Zuhörer ist niemand anderer als Peter Pan. Er lädt sie ein, mit ihm nach Nimmerland zu fliegen, dorthin, wo man niemals erwachsen werden muss und das Leben nur aus aufregenden Abenteuern besteht. Wendy und Michael sind begeistert – alles ist so wie in ihren Geschichten, nein, noch besser, denn sie sind selbst mitten drin.

### **Herausragende Produktion für Jugendliche**

**Dirty Rich / werk89 / Wien / 14+ / [www.werk89.com](http://www.werk89.com)**

Richard ist Außenseiter: hässlich, ungelenkt und glücklos bei Frauen. Er fühlt sich von der Natur und seinem Umfeld betrogen. Um das zu ändern, um Macht und Ruhm zu erlangen, beginnt er eine mörderische Intrige zu spinnen.

In Dirty Rich, einer Inszenierung, in der Sprechtheater und Tanz ineinander überwechseln und sich ergänzen, wird der Stoff von Shakespeares "Richard III" der Thematik des „School Shootings“ gegenübergestellt. Dabei wird der klassische Text durch moderne Jugendsprache gebrochen und somit eine Verbindung zwischen moderner Jugendkultur und zeitgenössischem Theater gebildet.

### **H. Eine Verweigerung / TaO! Theater am Ortweinplatz / Graz / 13+ / [www.tao-graz.at](http://www.tao-graz.at)**

H. muss gar nichts. Er macht da nicht mehr mit. Nix Matura. Nix Freundin. Nix Oma anrufen. Nix Ja und Amen. Scheiß der Hund drauf. Hat er beschlossen und zieht das auch durch. Allein. Ohne Kompromiss. Ohne Rücksicht auf Verluste. Einfach ausgestiegen. Drei Jahre. In seinem Reich. In seinem Zimmer.

Das japanische Gesundheitsministerium definiert „Hikikomori“ als eine Person, die sich für mindestens sechs Monate in ihrem Zimmer einschließt und den Kontakt zur Außenwelt auf ein Minimum reduziert.

### **6 / schallundrauch agency / Wien / 14+ / [www.schallunrauchagency.at](http://www.schallunrauchagency.at)**

Alles Porno, oder was? Übersexualisierung der Gesellschaft oder Trendwende hin zu neuer Keuschheit? Und was ist mit Liebe? Das Stück 6 zeigt Sexualität von schrägen und braven Seiten, Ein Raum voller Geständnisse, Tabus, Lieder, Tänze und Hormone entsteht und erzählt mit unverschämter Offenheit von Gefühlen, Begierden und Unsicherheiten.

Die Tanz- und Performancegruppe schallundrauch agency wurde 2003 in Wien gegründet. Die Performances und Stücke der agency finden in den verschiedensten Ereignissen Gestalt: Bühnenstücke, Straßenperformances, Wohnzimmererlebnisse, interaktive Ritualtänze im öffentlichen Raum und Pannibusfahrten im Industriegebiet.

### **KIWI / DSCHUNDEL WIEN / Wien / 14+ / [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)**

Kiwi ist ein Kind der Straße. Das Mädchen schlittert von einem trostlosen Leben in ein anderes, aber mit einem wesentlichen Unterschied: sie hat Freunde gefunden, die sie in ihre große selbst gewählte Familie aufnehmen und „Kiwi“ taufen. Kiwi wohnt jetzt mit Tangerine, Litchi, Mango, Sellerie und den anderen zusammen. Die neuen Namen lassen sie ihr altes Leben vergessen.

Auf berührende und poetische Art wird in Monologen die Geschichte einer obdachlosen Jugendbande erzählt. Dem Autor Daniel Danis wurde 2008 für „Kiwi“ der Deutsche Jugendtheaterpreis verliehen.

### **Du Hitler / u/hof: Theater für junges Publikum / Linz / 13+ / [www.uhof.at](http://www.uhof.at)**

Vier junge SchauspielerInnen sprechen über den jungen Adolf Hitler, der in Leonding, Linz und Steyr in die Schule gegangen ist. Sie befragen ihn und bekommen keine Antworten.

Was haben diese vier Typen mit Adolf Hitler zu tun? Allen gemeinsam ist, dass sie negative Erfahrungen in ihrem Leben machen, einsam sind, verzweifelt sind und dass sie anfangen, autoritär, reaktionär, faschistoid zu denken. Wo beginnt der Faschismus? Wie reagiert man auf empfundene Ohnmacht, woher kommt der Wunsch nach Macht, nach Ausgrenzung anderer? Kristo Šagor stellt Fragen nach dem „kleinen Faschismus“ in unserem alltäglichen Leben.

### **Unsere Yvonne / Theaterfabrik Weiz / Weiz / 15+ / [www.theaterfabrikweiz.at](http://www.theaterfabrikweiz.at)**

Das ist die Geschichte eines satten, zufriedenen und selbstgefälligen Hofstaats. Langeweile soweit das Auge reicht. Es ist auch die Geschichte von Yvonne, die in diese Welt hineingerät.

Die Theaterfabrik Weiz dient als kreativer Raum für junges, lebendiges und spannendes Theaterschaffen. Kulturvermittlung durch Theater von Jugendlichen aus der Region für Jugendliche in der Region. Ausgangspunkt sind immer die Lebenswelten und die persönlichen Erfahrungen der jungen Spieler und Spielerinnen.

### **STELLA-Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum**

Der STELLA-Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum ist der einzige Österreichweite Preis für herausragende Leistungen im Kinder- und Jugendtheater in Österreich.

STELLA ist eine Initiative der ASSITEJ Austria, dem Dachverband der österreichischen Theater- und Tanzszene für junges Publikum. Er erfüllt den Wunsch, das Potential, die Kreativität und die Professionalität dieses Genres aufzuzeigen.

STELLA findet vom 20. bis 28. April in Vorarlberg und Liechtenstein - in Bregenz, Dornbirn, Bludenz, Feldkirch und Schaan statt.

Informationen zu STELLA12: <http://www.assitej.at/projekte/stella/stella12/>

Informationen zu den Juroren: <http://www.assitej.at/projekte/stella/stella12/stella12-die-jury/>

#### **Rückfragen:**

Christoph Thoma, Vorsitzender der ASSITEJ Austria, [c.thoma@assitej.at](mailto:c.thoma@assitej.at), +43 / 664 / 8185669

Kolja Burgschuld, Geschäftsführer der ASSITEJ Austria, [k.burgschuld@assitej.at](mailto:k.burgschuld@assitej.at), +43 / 669 / 1789990